



Die Peiner zogen zusammen mit den Schützen-Gästen aus zwölf europäischen Ländern durch die Innenstadt.

FOTOS: RALF BÜCHLER (2)

Gemeinschaft Historischer Schützen: Drei Peiner zu Rittern ernannt

200 Schützen aus zwölf europäischen Ländern zu Gast –
Eintrag ins Goldene Buch und Umzug durch die Stadt

Von Nicole Laskowski

Peine. Die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) ist über das Wochenende in Peine zu Gast. Das Festwochenende begann am Freitag mit zwei feierlichen Ereignissen: Zunächst trugen sich die amtierende Europakönigin Svenja Reher und die Europaprinzessin Jannika Klos ins Goldene Buch der Stadt ein. Beide waren beim Europaschützenfest im belgischen Deinze proklamiert worden. Außerdem

wurden in der St.-Jakobi-Kirche drei Peiner in die Gemeinschaft der Heiligen Sebastianus, die Ritterschaft der EGS, aufgenommen.

Peines Bürgermeister Klaus Saemann hieß die rund 200 Gäste aus zwölf europäischen Ländern zu diesem Anlass im Forum willkommen. „Es ist uns eine große Freude, Sie erneut in der Fuhsestadt begrüßen zu dürfen. Wohl allen ist das große Europaschützenfest 2015 mit rund 15.000 Teilnehmern noch gut in Erinnerung. Heute zeigt sich wieder,



Es ist uns eine große Freude, Sie in der Fuhsestadt begrüßen zu dürfen. Heute zeigt sich wieder, dass der Slogan ‚Peine im Herzen Europas‘ immer noch gültig ist

Klaus Saemann
Bürgermeister

dass der damalige Slogan ‚Peine im Herzen Europas‘ immer noch gültig ist“, bekräftigte das Stadtoberhaupt.

Fahnenträger und Spielmannszuggemeinschaft mit dabei

Vom Forum ging es dann in einem festlichen Umzug, der von den Stadtpfeifern angeführt wurde, zunächst zum Rathaus. Fahnenträger der Korporationen und Spielleute der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen schlossen sich an. Über den historischen Marktplatz erreichte der Zug dann die St.-Jakobi-Kirche.

Dort begrüßte Pastorin Dr. Heidrun Gunkel die Gäste zur Investiturmesse, die sie gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Hendrik Rust und Diakon Helmut Zimmermann hielt. Für den musikalischen Rahmen sorgte Mark Ossadnik an der Orgel, Kirchenkreis Kantor Christof Pannes unterstützte gesanglich.

Nach dem Grußwort durch Charles-Louis Prinz von Merode, Präsident und Prior der EGS, und der Lesung, gehalten von EGS-Generalsekretär Peter-Olaf Hoffmann, ging Pastorin Dr. Gunkel in

ihrer Predigt auf die Geschichte des barmherzigen Samariters ein.

Orden für die Peiner Belte, Freundel und Knop

Im Anschluss an die Predigt segnete Pfarrer Rust die bereitliegenden Orden für die 18 zu ernennenden Ritter. Unter ihnen waren auch die Ritter-Anwärter Karl-Heinrich Belte, Uwe Freundel und der angehende Offizier und Kreisschützenmeister Holger Knop. Prinz von Merode übernahm den Ritterschlag und nahm so die 18 Anwärter in die Gemeinschaft der Heiligen Sebastianus auf.

Nach der Aufnahme bereitete Pfarrer Rust die Eucharistie vor. Gemeinsam feierte die Gemeinde dann Abendmahl, ehe der Gottesdienst mit dem Segen endete. Die Kollekte wurde zugunsten der Peiner Tafel gesammelt.



Auftakt zum Festwochenende: Die Europakönigin und ihre Prinzessin tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Direkt zur Bildergalerie:
Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen.